

Predigttexte

Epheser 2,18-20 (Hoffnung für alle)

18 Durch Christus dürfen wir jetzt alle, Juden wie Nichtjuden, vereint in einem Geist zu Gott, dem Vater, kommen.

19 So seid ihr nicht länger Fremde und Heimatlose; ihr gehört jetzt als Bürger zum Volk Gottes, ja sogar zu seiner Familie.

20 Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. **Doch der Grundstein, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst.**

1. Petrus 5,1-4 (Hoffnung für alle)

1 Jetzt noch ein Wort an die Leiter eurer Gemeinden. Ich selbst habe die gleiche Aufgabe wie ihr, bin ein Zeuge der Leiden von Christus und werde auch an seiner Herrlichkeit Anteil haben, wenn er kommt. Deshalb möchte ich euch bitten:

2 **Versorgt die Gemeinde gut, die euch Gott anvertraut hat.** Hütet die Herde Gottes als gute Hirten, und das nicht nur aus Pflichtgefühl, sondern aus freien Stücken. Das erwartet Gott. **Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern arbeitet gern, auch ohne Gegenleistung.**

3 **Spielt euch nicht als die Herren der Gemeinde auf, sondern seid ihre Vorbilder.**

4 Dann werdet ihr den unvergänglichen Siegeskranz, das Leben in der Herrlichkeit Gottes, erhalten, wenn Christus kommt, der ja der oberste Hirte seiner Gemeinde ist.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Gottes Gemeinde

- Verschiedene Bilder in der Bibel zeigen, dass Jesus die oberste Autorität in der Gemeinde ist. Er ist der Eckstein, das Haupt (Epheser 1,22) und der Hirte (Johannes 10) der Gemeinde.
- Jesus sagt sogar, dass die Gemeinde IHM gehört (Matthäus 16,18).
- Aus diesem Grund orientiert sich die Gemeinde in allem an Jesus Christus.

2. Gottes Leiterschaftsmodell

- Um seine Gemeinde zu leiten, hat Jesus Autorität an die 12 Apostel delegiert.
- Die 12 Apostel haben dann, im Sinne von Jesus, in jeder Gemeinde Älteste eingesetzt.
- Die Ältesten sollen die Gemeinde demütig und als Vorbilder leiten.
- Sie sollen nicht Leiter sein, die dienen, sondern Diener, die leiten.

3. Gottes Stelleninserat

- Jesus hat klare Anforderungen an seine Leiter, was sie an Persönlichkeit und Lebensführung mitbringen müssen (vgl. 1. Timotheus 3,1-7; Titus 1,5-9).
- Die Bibel lehrt uns jedoch auch, dass Leiter Sünder sind (siehe auch Mose, David, Salomo, Petrus).
- Aus diesem Grund dürfen diese Anforderungen nicht ohne Blick auf Jesus, seine Gnade und seine Veränderungskraft gelesen werden.
- Älteste müssen Menschen sein, die zwar ein unvollkommenes, aber zunehmend geheiltes Leben führen.



GOTTES GEMEINDE

- Wo wird in deiner Gemeinde überall sichtbar, dass Jesus Christus die höchste Autorität ist?
- Was begeistert dich an Jesus als Oberhirten, Eckstein und Haupt der Gemeinde?

GOTTES LEITERSCHAFTSMODELL

- Jesus möchte, dass die FEG Hochdorf von den Ältesten geleitet wird. Was löst das bei dir aus?
- Was gehört aus deiner Sicht zur Aufgabe der Ältesten?
- Die Ältesten der FEG Hochdorf wollen nicht Leiter sein, die dienen, sondern Diener, die leiten. Wie erlebst du die Ältesten? (Rückmeldung an die Ältesten ist ausdrücklich erwünscht!)

GOTTES STELLENINSERAT

- Leiter sind (auch) Sünder. Was löst diese Tatsache bei dir aus?
- Welche Anforderung aus dem Stelleninserat (1.Tim.3,1-7) bewegt dich am meisten? Weshalb?

GEMEINDE UND

IHRE LEITUNG



TEIL 1: LEITUNG –

WARUM? WER? WIE?

Sonntag, 04.09.2022; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch / 078`745`47`17